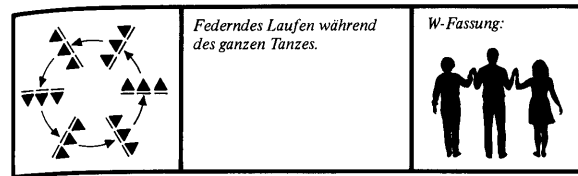


Silbenspiel: Nja, nja, nja, nja, nja, nja Lju li lju li . . .

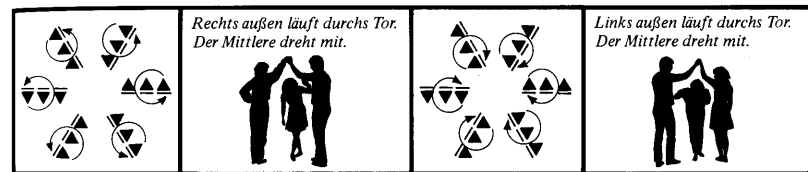
Textfassung: Katharina Kemming, Melodie: volkstümlich aus Rußland, © Klett



Hei, wie schnell die Pfer-de tra-ben, ü- bers wei-te Land da-hin.

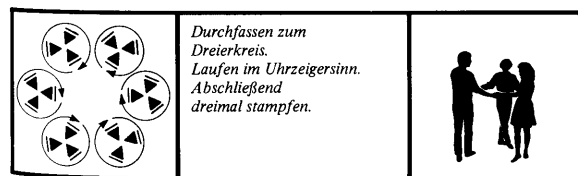


Hui, der Wind pfeift, hui, der Schnee treibt ü- bers wei-te Land da-hin.



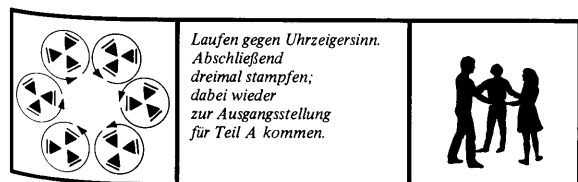
Peit-schen knal-len, Schel-len klin-gen, Schlit-ten glei-ten ü-bern Schnee.

(stampfen)



In der Fer- ne Lich-ter bli-n-ken, hin-ter Wald und stil-lem See.

(stampfen)



Zur Begleitung



(Geräusch)